



#### **4. Beratung und Beschlussfassung zur Niederschlagswasserbeseitigung**

Frau Schetter liest dem Ortschaftsrat Storkau das Schreiben von Herrn Risch vom 11.02.2016 vor.

Voraussetzung für die Neuregelung der Niederschlagswasserentsorgung ist eine verbindliche Aussage der Ortschaften, ob tatsächlich eine Neuregelung (anderer Abwasserzweckverband) gewünscht wird. Die Ortschaften Leißling, Uichteritz, Storkau und Markwerben müssen sich einheitlich einem Zweckverband anschließen.

Bei der AöR kostet die Niederschlagswasserentsorgung derzeit 0,50 € pro m<sup>2</sup>. Hingegen würde man bei dem Abwasserzweckverband Naumburg „nur“ 0,42 € pro m<sup>2</sup> bezahlen. Frau Schetter schlägt vor, zum Abwasserzweckverband Naumburg zu wechseln. Nach Einigung im Ortschaftsrat würde sie in einer der nächsten Sitzungen den Zweckverband einladen.

Herr Ranscht fügt hinzu, dass eine kostenlose Ableitung in den Ortsteilen erfolgen soll. Wasser ist ein kostbarer Rohstoff. Er fragt sich, wohin das Wasser fließt. Kosten die anfallen, wurden bereits an den Unterhaltungsverband Mittlere Saale – Weiße Elster gezahlt. Warum muss jetzt nochmals gezahlt werden? Er hat noch immer keine befriedigende Antwort auf seine letzten Anfragen bekommen.

Frau Schetter macht darauf aufmerksam, dass eine Entscheidung vom Ortschaftsrat nötig ist. Somit kommt der Ortschaftsrat Storkau zu folgendem Beschluss:

#### **Beschluss-Nr.: STO 24-12/2016** Stellungnahme des Ortschaftsrates

Der Ortschaftsrat Storkau beschließt die Niederschlagswasserentsorgung ab dem Jahr 2017 vom AZV Naumburg durchführen zu lassen.

Abstimmung:        dafür:    3        dagegen:    -        Enth.:    1

Frau Schetter verteilt nach der Abstimmung das Abwasserbeseitigungskonzept für die Regenentwässerung und den Prüfbescheid zum Abwasserbeseitigungskonzept – erarbeitet von dem Ingenieurbüro Becke aus Naumburg in Jahr 2006 – an die Mitglieder des Ortschaftsrates.

#### **5. Anfragen und Mitteilungen**

Es wird angefragt, wie es mit dem Landschaftsplan weitergeht. Er ist noch nicht durch den Stadtrat durch, erst muss er in den Stadtentwicklungsausschuss. Frau Schetter hat in der Ortsbürgermeisterrunde gefragt, ob in den Ortschaften Prioritäten gesetzt werden können. Die Verwaltung antwortet daraufhin, dass der Landschaftsplan je nach finanzieller Lage umgesetzt wird. Bei den Prioritäten werden die Ortschaften *gegebenenfalls* mit einbezogen. Frau Schetter wartet mit der Erstellung der Prioritätenliste erst einmal ab, bis der Landschaftsplan im Stadtrat bestätigt wurde.

Frau Schetter informiert über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus. Angefangen wird in der Stadt Weißenfels und den Ortsteilen Großkorbetha, Langendorf und Leißling (Planung 2016, Durchführung 2017). Der Ortschaftsrat möchte wissen, wer entscheidet, welche Ortschaft als nächstes dran ist. Der Stadtrat soll dann mit einbezogen werden. Vor 2018 wird es in Storkau nichts werden.

Es werden weitere Themen aus der Ortsbürgermeisterrunde diskutiert.

Frau Schetter hat sich kundig gemacht, wie viele Kinder aus Storkau, Pettstädt und Obschütz in die Kita Markwerben und Uichteritz gehen. Sie trägt die Zahlen vor. Der Ortschaftsrat diskutiert, welche Kita bei der Weihnachtsfeier 2016 singen soll. Frau Schetter wird erst einmal mit der Kita Uichteritz sprechen und diese für die Weihnachtsfeier einplanen. Es soll auch an einem anderen Tag stattfinden, nicht wieder sonntags.

Neue Einwohnerzahlen, Stand 31.12.2015:

- Storkau: 250 Einwohner
- Pettstädt: 193 Einwohner
- Obschütz: 112 Einwohner

In der nächsten Sitzung soll die Verteilung der Mittel der Ortschaftsräte beraten und beschlossen werden. Es wurden erst 5 Fördermittelanträge abgegeben. Frau Schetter hat die Vereine angeschrieben, dass am 31.03.2016 Abgabeschluss ist. Es fehlen noch die Anträge aus den Vereinen von Storkau, außer Landfrauen, und die Anträge vom Jugendclub und von den Johannesburschen aus Pettstädt.

Es stehen der Ortschaft Storkau 4.400 € zur Verfügung. Bisher waren immer 500 € für die Rentner, 500 € für Repräsentationen und 3.400 € für die Vereine geplant. In diesem Jahr gibt es aber viele Altersjubilare, sodass schon 400 € fest verplant sind. Frau Schetter schlägt vor, vielleicht 600 € für die Repräsentationen einzuplanen.

In Obschütz, Jahnring 12 an der Brücke sind an dem Fußweg in Verlängerung der Brücke 5 Reihen Steine abgesenkt. Der Ortschaftsrat Storkau bitte um Kontrolle und Beseitigung des Schadens.

Die nächste Sitzung findet am 14.04.2016 um 19:00 Uhr in Pettstädt statt.

Schetter  
Vorsitzender

Luther  
Protokollführerin